

Let your spirit set sail



Mit dem Wind nach Westen

Limfjord und Nordsee

Do. 1. September 2016 – Sa. 10. September 2016

Die Eye of the Wind nimmt Kurs auf die schottischen Highlands! Zwar wird das Segeltuch kein Schottenkaro-Muster tragen wie auf der Fotomontage im Bild rechts, doch die Stammbesatzung an Bord ist schon voller Vorfreude auf diesen besonderen Törn mit dem Besuch in „Alba“, wie Schottland in der Landessprache genannt wird. Von Aalborg aus geht es zunächst westwärts durch den Limfjord, Dänemarks schönste natürliche Wasserstraße. Es folgt eine Durchquerung der Nordsee, bei der wir mehrere Tage und Nächte hindurch segeln werden – eine aufregende maritime Mischung also aus ufernaher Revierfahrt durch eine malerische Naturlandschaft einerseits und Salzwasser-Segeln mit richtiger Langfahrt-Atmosphäre andererseits.



Hier gehen Sie an Bord: Aalborg / Dänemark



Unser spätsommerlicher Segeltörn beginnt in der Hafenstadt Aalborg. Hierher gelangen Sie per Direktflug von Frankfurt/Main oder mit einem Zwischenstopp in Kopenhagen von vielen anderen Flughäfen im deutschsprachigen Raum. Mit der Bahn bestehen Verbindungen unter anderem ab Hamburg (ohne Umsteigen). Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes in Aalborg für eine Erkundung dieser typisch-skandinavischen Fjordstadt. Sehenswert ist die malerische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Geschäften und Wirtshäusern (Foto links). Als berühmteste Bauwerke gelten das Fachwerkschloss, das im Renaissance-Stil erbaute „Stenhus“ und der St.-Budolfi-Dom aus dem 15. Jahrhundert.

Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Von der Hafensperrade (Foto rechts) hat man einen Blick auf den Limfjord und die große Vesterbro-Brücke. Den Limfjord als Kulturraum erleben Besucher in Museen, Sammlungen, Kultur- und Erlebniszentren.

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gern lange im Hafen liegt. Am nächsten Morgen ertönt nach einem leckeren Frühstück und der Sicherheitseinweisung das Kommando „Leinen los“! Sie dürfen sich aktiv und stets auf freiwilliger Basis am Segelbetrieb beteiligen – unsere Stammbesatzung zeigt Ihnen gerne jeden seemännischen Handgriff.



Unser Segelrevier: Limfjord und Nordsee

Der Limfjord verbindet als lang gestreckter Sund und natürliche Wasserstraße die Ostsee mit der Nordsee. Mit Blick auf eine abwechslungsreiche Naturlandschaft am Ufer (Foto unten) navigieren wir an malerischen Ortschaften entlang, unter Brücken hindurch und an kleinen Fjordinseln vorbei. Ein Etappenziel ist der Hafenort Thyborøn als unser Tor zur Nordsee.



Die Nordsee kann auch im Spätsommer bisweilen ihren rauen Charme entfalten. Sie werden die Eye of the Wind als komfortables, seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennen lernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. An Deck erleben Sie beeindruckende Natur- und Wetter-Erlebnisse. Ausdauerndes Segeln auf der weiten Nordsee macht bekanntlich hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich darum auf die hervorragende Bordküche, die in unseren Umfragen zur Kunden-Zufriedenheit durchweg die Bestnote 1,0 erhält. Lassen Sie sich überraschen! Oder machen Sie es sich mit einer Tasse Tee unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem guten Buch aus der umfangreichen Bordbibliothek oder schauen Sie in das bord-eigene DVD-Angebot hinein.

Hier gehen Sie von Bord: Inverness / Schottland

Inverness an der Mündung des Moray Firth ist das Ziel unserer Reise nach mehreren Tagen und Nächten auf See. Hier verabschieden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitseglern. Mit einem Seesack voller Erinnerungen geht es von Bord.

Auch nach unserer Ankunft in der Hauptstadt der Highlands lohnt es sich, weitere Reise-Eindrücke zu sammeln. Die Umgebung ist geschichtsträchtig, auf der Burg von Inverness regierte der schottische König Macbeth im 11. Jahrhundert. Das viktorianische Schloss von 1836 dient heute als Verwaltungsgebäude. Die berühmtesten Kirchen sind die dem schottischen Schutzpatron St. Andreas gewidmete Kathedrale aus dem 19. Jahrhundert und die Old High Church.

Das Zentrum von Inverness markiert den Eingang zum Kaledonischen Kanal (Foto rechts). Ein Spaziergang entlang des malerischen Kanalufers eignet sich als schöner und gelungener Törn-Abschluss.



Vom Flughafen Inverness gehen Direktflüge nach Düsseldorf, Frankfurt und Zürich. Mit einem Zwischenstopp in London gelangen Sie zu vielen weiteren Zielen im deutschsprachigen Raum.

Dieser Fjord- und Highland-Törn ist die zweite von zwei Etappen auf dem Weg von Kopenhagen nach Schottland. Die einzelnen Reise-Abschnitte können wahlweise einzeln oder in Kombination gebucht werden.

Fünf gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Maritime Mischung aus küstennahem Fjord-Törn und Nordsee-Überquerung
- Segeln und Seemannschaft: Tage und Nächte ohne Unterbrechung auf See
- Attraktive Start- und Zielorte: Vom Limfjord zu den schottischen Highlands
- Aktiver Segelbetrieb auf einem mehr als 100 Jahre alten Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin:

Do. 1. September 2016 bis Sa. 10. September 2016

Leistungen:

- 9 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Spezieller Vermerk:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

David M. Edes; Henrik Nielsen – Catchfotografi / John Sommer / Tivoli, mit freundlicher Genehmigung von www.copenhagenmediacenter.com; Thomas Nykrog / Robert Lacy / Visit Aalborg, mit freundlicher Genehmigung von denmarkmediacenter.com; Scottish Canals.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

